



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 01 · 10. Januar 2024

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 14.02.2024 · Redaktionsschluss: 07.02.2024

Neues aus unserer Zentralschule



Die Schüler und das Team der Zentralschule Adorf wünschen ein glückliches und gesundes neues Jahr und vor allem allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Lernen. Wir freuen uns auf Eure Schulanmeldung bis spätestens 01.03.2023.

„Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.“ Peter Ustinov, engl. Schauspieler, 1921–2004

Spitzenergebnisse bei der Geographieolympiade

Justin Götz (Klasse 10a) und Jessie Langner (Klasse 7a) nahmen für die Zentralschule Adorf beim Regionalfinale der sächsischen Geographieolympiade am 7. Dezember in Zwickau teil. Hier mussten sie ihre Fähigkeiten im komplexen geographischen Wissen, Topographie und Denksport/Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Das Teilnehmerfeld bestand aus je 14 Kontrahenten der Klassenstufen 7 und 10 aus Schulen vom Oberen Vogtland bis nach Limbach-Oberfrohna.



Um überhaupt nach Zwickau reisen zu dürfen, hatten Jessie und Justin bereits zwei Runden des Wettbewerbs, an dem sachsenweit mehr als 15.000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 10 teilnahmen, erfolgreich absolviert. In der ersten, auf Schulebene, setzten sie sich innerhalb der Zentralschule als Beste ihres Jahrgangs durch.

In der zweiten Runde werden von allen Schulsiegern der jeweiligen Regionalstellen (Zwickau, Chemnitz, Leipzig, Dresden, Bautzen) wiederum nur die erfolgreichsten zum Regionalfinale eingeladen. Sich dafür zu qualifizieren ist bereits eine herausragende Leistung! Die Zentralschule Adorf war somit auch als einzige Schule in beiden Altersklassen vertreten. Im „Haus der Sparkasse“ Zwickau hieß es nun, möglichst viele Fragen rund um den Globus richtig zu beantworten. Justin konnte sich dabei unter den Zehntklässlern im vorderen Mittelfeld platzieren, und schrammte nur denkbar knapp am Podest vorbei. Die Leistungsdichte war hier sehr hoch. Viele Teilnehmer lagen mit großer Punktzahl nahezu gleichauf, zu denen auch Justin gehörte. Eine starke Leistung! Bei der Siegerehrung der Siebtklässler traute Jessie kurzzeitig seinen Ohren nicht, wurde er doch als Gewinner verkündet! Er setzte sich mit großem Vorsprung durch, und erzielte von allen Teilnehmern an diesem Tag die meisten Punkte. „Ein sensationelles Ergebnis!“, kommentierte Herr Michel, ein Mitarbeiter des Landesamtes für Schule und Bildung, Jessies Erfolg, als er ihm die Siegerurkunde überreichte. Kurios: Vor dem Wettbewerb sprach eben dieser Herr Michel vollkommen zufällig Jessie auf dem Flur an, und fragte ihn beiläufig: „Und, bist du schon aufgeregt?“. Jessie antwortete: „Ä weng!“ Verwundert und amüsiert darüber gab Herr Michel diese Story bei der Urkundenverleihung zum Besten, natürlich in zitierter Mundart. Im Februar findet in Dresden das Landesfinale der Geographieolympiade statt, wo sich Jessie mit den Gewinnern der anderen Regionalausschilde messen wird. Dafür drückt ihm die ganze Schule die Daumen! **Ph. Limmer**

Plauen – immer eine Reise wert

Wir, die Klasse 9b der Zentralschule Adorf, begaben uns am 07.12.2023 mit unserem „Frau Troppmann - Lehrerinnen- Doppelpack“ und Frau Schilbach auf einen zweitägigen Wandertag nach Plauen. Mit der Vogtlandbahn waren wir schnell am Ziel und bezogen schon kurze Zeit

später unsere Zimmer in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“. Wie es sich für die Vorweihnachtszeit gehört, durfte natürlich ein Besuch des Plauener Weihnachtsmarktes nicht fehlen. Trotz der vielen Leckereien, war das Mittagessen bei McDonalds Pflicht. Gut gestärkt machten wir uns anschließend für eine kleine Shoppingtour in die Stadtgalerie Plauen auf. Alle freuten sich schon auf das 1. Highlight des Tages – der Kinobesuch des Capitol Plauen. Vorher ging es aber noch einmal in die Jugendherberge zurück – die schweren Shopping-Taschen abstellen und kurz die Beine hochlegen.

Am Abend schoben wir dann eine ruhige Kugel auf der Bowlingbahn im Freizeitcenter Number One. Nach ein paar Übungswürfen, wurden wir immer besser und so war es kein Wunder, dass immer mehr Strikes fielen und die Punkte nur so in die Höhe schossen. Zurück in der Jugendher-



berge, begaben wir uns zwar ins Bett, hatten aber noch viel zu erzählen. Die Nacht war viel zu kurz, um am nächsten Morgen ausgeschlafen zu sein. Um 8 Uhr hieß es dennoch Frühstück! Mit einer Stärkung im Bauch, bewiesen unsere Jungs, was für tolle Sportskanonen sie sind – unter lautem Beifall kletterten sie die Feuerwehrstange empor und rutschen anschließend, wie echte Feuerwehrhelden nach unten. Danach mussten wir leider schon wieder unsere Taschen packen und uns von der Jugendherberge verabschieden. Aber auch dieser Tag, sollte noch ein weiteres Highlight

Farbdisplay 4:3

mit Verbindungskabeln
zu verkaufen

Telefon 0163-3224552

10,-€

WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!

Am Rathaus 9 in Markneukirchen

www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

für uns bereithalten. Schwer bepackt aber mit reichlich guter Laune, machten wir uns ins Stadtbad Plauen auf. Ob vom Sprungturm springen, auf der Blubber- Massageliege entspannen oder einfach nur zu schwimmen – die Zeit verging mal wieder viel zu schnell. Mit einer Polonaise durch das Becken verabschiedeten wir uns und traten unseren Heimweg mit der Vogtlandbahn an. Mit vielen schönen Erinnerungen, guter Laune und müden Knochen kamen wir am frühen Nachmittag wieder in Adorf an. Einig waren wir uns am Ende alle, Plauen hat viel zu bieten und es lohnt sich die Stadt als Schulklass zu besuchen. Wir wären gerne länger geblieben und hätten noch das eine oder andere Freizeitangebot genutzt. Plauen – wir kommen wieder!

A. Troppmann, S. Troppmann

Theaterbesuch der 5. und 6. Klassen

Am Freitag, den 01. 12., machten sich die 5. und 6. Klassen der Zentralschule Adorf zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen auf den Weg nach Plauen, um sich im Vogtlandtheater die Vorstellung „Urmel aus dem Eis“ anzusehen. Für knapp zwei Stunden konnten die Schüler und Schülerinnen dem Alltag entfliehen, auf der „Insel Titiwu“ die Entdeckung „des Urmels“ beobachten und mitverfolgen, wie „Wara Waran“ und „Ping Pinguin“ alles Nötige unternehmen, um den einzigartigen „Urmel“ vor dem „König von Pumpollonien“ zu verstecken, der das Urzeitwesen gerne in seiner Ausstellung seltener Tiere zur Schau stellen würde. Anschließend hatten die Kinder noch Zeit, Plauen zu erkunden, Bubble Tea zu trinken oder sich bei Mc Donald's zu stärken, bevor alle gemeinsam mit dem Zug zurück nach Adorf fuhren, wo ein aufregender Schultag zu Ende ging. **Julia Mückstein Klassenlehrerin Kl. 5a**



Projekttag zum Thema „Klassenklima“

Am 08.12.2023 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b ihren Schultag nicht im Klassenraum, sondern in der Aula. Auf dem Stundenplan stand ein Klassenprojekt mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Hendel zum Thema „Klassenklima“. Nach einem kurzen Warm-up, bei dem wir einiges Neues über uns erfuhren, ging es in eine Gruppenarbeit. Die Aufgabe bestand darin, ein Klassenaquarium zu entwerfen. Welcher Fisch passt zu welchem Kind? Mit wem verbringt wer viel Zeit und bildet eine Art „Schwarm“? Die Ergebnisse ließen sich sehen und wurden im Anschluss gruppenweise präsentiert. Auch die Kommunikation bzw. die Ausdrucksweise stand auf dem Plan. Was können Schimpfwörter mit einem Menschen machen? Dazu hatte Frau Hendel ein großes Plakat mit einem Menschen bemalt. Schimpfwörter wurden aufgeschrieben und anonym vorgelesen. Nach jedem gelesenen Schimpfwort wurde das Plakat zerstört – zerrissen, zerknüllt oder sogar darauf getreten. Jetzt galt es, diese Teile wieder zusammenzusetzen. Eine Art Puzzle, bei dem allen bewusst wurde, dass man es nie wieder so

hinebekommt, wie es vorher war. Es blieben Risse und Schäden, kleine Teile fehlten sogar komplett. Das Ergebnis beeindruckte und schockierte uns gleichermaßen. Dass das Verhalten von Einzelnen auch Einfluss auf eine Klasse hat, konnten wir merken, als wir uns alle in ein riesiges Band stellten. Es gab uns Halt, aber sobald sich etwas veränderte, z. B. einer Quatsch machte, bemerkten wir das alle. Als sich alle gegen einen stellten, hatte dieser überhaupt keine Chance – der Druck war zu groß geworden. Er wurde von den anderen weggezogen und die eigene Kraft reichte nicht, um an seinem Platz bleiben. Erst durch Unterstützung von weiteren Kindern konnte wieder eine Art Gleichgewicht hergestellt werden. Nach diesen Erlebnissen bildete ein gemeinsames Pizzaessen den Abschluss, bevor wir uns alle ins Wochenende verabschiedeten.

C. Bachmann Klassenlehrerin Kl. 7b



Weihnachtsfußballturnier

In der vorletzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien veranstaltete die Zentralschule Adorf wieder ihr traditionelles Weihnachtsfußballturnier. An zwei Tagen kämpften die Schüler der Klassen 5 bis 7 und 7 bis 10 um die ersten Plätze. Spannende und aufregende Spiele waren die Fol-



ge, bei denen Schüler und Lehrer gleichermaßen mitfieberten. Das absolute Highlight war das Finalspiel des zweiten Spieltages, bei dem das erste Team der 7b der 9b gegenüberstand. Es waren 13 Minuten, die es in sich hatten. Beide Teams gaben alles, sodass es am Ende nur eins zu eins stand und ein Elfmeterschießen die Folge war. Dieses musste sogar nochmals verlängert werden, da es auch nach jeweils drei Torschüssen noch immer unentschieden stand. Am Ende entschied die 7b die Partie für sich. Der Jubel war riesengroß, besonders da die Schüler der 7b die jüngsten Teilnehmer dieses Turniertages waren. Einen herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob für diese tolle und absolut verdiente Leistung! Alle Mannschaften erhielten Urkunden und für die besten drei Teams gab es zusätzlich noch einen Pokal. Außerdem wurden die zwei besten Spieler eines jeden Spieltages geehrt. Diese Auszeichnung bekamen u. a. Pascal Biedermann, Tim Jacob sowie Felipe Herrmann. Herzlichen Glückwunsch!

Die Ergebnisse im Überblick

Turnier Klasse 5 bis 7	Turnier Klasse 7 bis 10
1. 6a Team 1	1. 7b Team 1
2. 5a	2. 9b
3. 7a	3. 10a
4. 5b	4. 8a Team 1
5. 6a Team 2	5. 8a Team 2
6. 7b Team 2	6. 9a

S. Schneider, A. Ivasko

Hallo Weihnachtsstimmung

Sehr weihnachtlich wurde es in der vorletzten Schulwoche an unserer Zentralschule Adorf. Eingeläutet wurden die Weihnachtsprojekttage von der Klasse 6a, die am Montag Plätzchen u.a. für den Verkauf auf dem Adorfer Weihnachtsmarkt buk und für die Verwandlung der Tannenbäume vor der Schule in echte Weihnachtsbäume fleißig Christbaumkugeln bemalte und aufhängte. Weihnachtlich weiter ging es in den Klassen 5 bis 7 am Dienstag und Mittwoch mit Basteleien, Rätseln, Geschichten und Interessantem zum Weihnachtsfest, aber auch vor allem mit den Vorbereitungen für das Weihnachtsprogramm, welches am 19.12.23 in der Aula aufgeführt wurde. Den Schülern gefielen die Einstimmung auf die Weihnachtszeit und die abwechslungsreichen Aktivitäten. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr! **S. Schneider**

Gelungenes Weihnachtsprogramm

Einen sehr schönen vorweihnachtlichen Abend verbrachten die Eltern und Großeltern vieler unserer Schüler und Schülerinnen am 19. Dezember 2023. An diesem Abend wurde das vielfältige Weihnachtsprogramm aufgeführt, welches von Kindern aus den Klassen 5a, 5b, 6a sowie 7a und 7b fleißig einstudiert und geprobt wurde. Tosen-



den Applaus bekamen die Jungen und Mädchen für ihre dargebotenen Leistungen. Dazu zählten altbekannte Weihnachtslieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ oder „Jingle Bells“, aber auch sehr schöne Tänze zu moderneren Hits. Abwechslungsreich gestaltet wurde das Programm ebenfalls durch besinnliche, nachdenkliche sowie lustige Weihnachtsgedichte und kleinen Aufführungen wie „Der angeklagte Weihnachtsmann“ oder „Die kranke Erde“. Ein kleines Stück zur Klimaproblematik ist für uns als Klimaschule natürlich ein Thema, was auch uns vielfach beschäftigt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei jedem einzelnen Teilnehmer, den vielen Besuchern und fleißigen Helfern. Wir verabschiedeten uns für das Jahr 2023 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest! Weiterhin bedanken wir uns bei der Familie Grahl-Kellner für das erneute Sponsoring des diesjährigen Weihnachtsbaumes, der so wunderschön geschmückt, täglich unsere Schüler, Lehrer und Besucher begrüßt.

D. Busch-Gerstner, S. Schneider

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

»Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel richtig setzen.«
Aristoteles, griechischer Gelehrter u. Philosoph

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024. Bleiben Sie gesund und blicken Sie voller Zuversicht in die Zukunft. Mit Optimismus und einer Portion Mut können wir gemeinsam viel erreichen.

Ihr Bürgermeister


Rico Schmidt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Für die Erledigung von Wahlanliegen ist kein Termin nötig.

Bitte beachten Sie die üblichen Öffnungszeiten.

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Im Januar bleibt das Museum geschlossen.

Ortsübliche Bekanntmachung

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 2 BauGB Bebauungsplan Wohngebiet „An den Korbweiden“ Entwurf Stand 11/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An den Korbweiden“ (Stand 11/2023) gebilligt und zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 2249/9, 2250/14, 2252/5 vollständig und teilweise die Flurstücke Nr. 2252/4, 2249/22 und 2251 der Gemarkung Adorf. Das Plangebiet ist von folgenden Nutzungen umgeben:

- Nordwestlich – Gartenanlage An den Korbweiden und Lohweg
- Osten – Wiesenflächen und Wohnbebauung,
- Westen – landwirtschaftliche Flächen und Altlastenverdachtsfläche
- Süden – Freiberger Straße und ehem. Gewerbe mit Altlastenverdachtsfläche

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für Wohnvorhaben, um individuelle Wohnbauvorhaben realisieren zu können. Die Nachfrage kann vor allem im privaten Segment bisher kaum erfüllt werden. Trotz, dass ausreichend Baulücken zur Verfügung stehen, werden diese Flächen von Eigentümern für Familienangehörige vorenthalten. Für den wohnbaulich geprägten Siedlungsbereich „An den Korbweiden“ ist eine weitere bedarfsgerechte, kleinteilige Entwicklung im direkten Bezug zum bebauten und erschlossenen Siedlungsbereich zielführend. Im Geltungsbereich sind etwa 10 Einfamilienhäuser geplant.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An den Korbweiden“ (Stand 11/2023) mit dazugehöriger Begründung und Umweltbericht (Stand 11/2023), liegen in der Zeit

vom 18.01.2024 bis 19.02.2024

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl, Markt 1, im Rathaus, vor dem Sekretariat des Bürgermeisters (Bitte neben der Eingangstür bei Sekretariat klingeln!) während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Aufgrund von Bauarbeiten in der Stadtverwaltung, Bauamt, Markt 3 wird zur Wahrnehmung der Einsichtnahme eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 037423/57534 (Stadtbauamt/Stadtplanung) empfohlen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. abgegeben werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail an beteiligung@staedtebau-chemnitz.de eingereicht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Bekanntmachung und die auszulegenden Planunterlagen werden im oben genannten Zeitraum auf der offiziellen Internetseite der Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Aktuelles eingestellt sowie über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de zugänglich gemacht.

Nach Einschätzung der Stadt werden folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ebenfalls ausgelegt:

Nr. | umweltbezogene Stellungnahme zum Vorentwurf | Datum

- 1 | Landesdirektion | 29. August 2022
- 2 | Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie | 02. 09. 2022
- 8 | Planungsverband Region Chemnitz | 19. August 2022
- 9 | Landratsamt Vogtlandkreis | 15. September 2022

Folgende Arten umweltbezogenen Informationen sind zum aktuellen Zeitpunkt verfügbar:

Themenblöcke nach Schutzgütern – Tiere

Quelle der Umweltinformation

- Bebauungsplan
- Artenschutzgutachten
- Umweltbericht
- Behördenstellungnahme

Art der Umweltinformation

- Festsetzungen zum Artenschutz
- Ausgangszustand Fauna
- Auswirkungen auf Fauna
- Lebensraumdarstellungen im Regionalplan

Themenblöcke nach Schutzgütern – Pflanzen

Quelle der Umweltinformation

- Bebauungsplan
- Artenschutzgutachten
- Umweltbericht
- Waldumwandlungsgenehmigung

Art der Umweltinformation

- Ausgangszustand Flora
- Auswirkungen auf Flora
- Bilanzierung und Ausgleich
- Zuordnungsfestsetzungen zur Anpflanzung im Rahmen der Waldumwandlungsgenehmigung

Themenblöcke nach Schutzgütern – Mensch und Gesundheit

Quelle der Umweltinformation

- Bebauungsplan
- Umweltbericht

Art der Umweltinformation

- Einfluss auf Gesundheit Mensch

Themenblöcke nach Schutzgütern – Boden und Fläche

Quelle der Umweltinformation

- Bebauungsplan
- Umweltbericht
- Behördenstellungnahmen

Art der Umweltinformation

- Festsetzungen zur Versiegelung
- Bilanzierung und Ausgleich
- Ausgangszustand Fläche/Boden
- Auswirkungen Fläche/Boden
- Angrenzung Altlastenverdachtsfläche
- Auswirkung Flächenversiegelung

Themenblöcke nach Schutzgütern – Wasser und Untergrund**Quelle der Umweltinformation**

- Bebauungsplan
- Umweltbericht
- Versickerungsgutachten
- Behördenstellungnahmen

Art der Umweltinformation

- Altablagerungen mineralisierter Hausmüll in Teilen des Geltungsbereichs
- Festsetzungen Bebauungsplan
- Untergrundverhältnisse allgemein
- Einfluss auf Untergrund allgemein
- Ausgangszustand Grundwasser
- Auswirkungen bei Eingriff in den Untergrund
- Überschwemmungsgebiet

Themenblöcke nach Schutzgütern – Klima und Luft**Quelle der Umweltinformation**

- Bebauungsplan
- Umweltbericht
- Behördenstellungnahmen

Art der Umweltinformation

- Festsetzungen zum Klimaschutz
- Kaltluftentstehungsgebiete im Regionalplan
- Ausgangszustand
- Auswirkungen
- Klimaschutz in der Bauleitplanung
- Einfluss Versiegelung

Themenblöcke nach Schutzgütern – Kultur- und Sachgüter**Quelle der Umweltinformation**

- Bebauungsplan
- Umweltbericht

Art der Umweltinformation

- Denkmalschutz und archäologischer Relevanzbereich nicht betroffen

Themenblöcke nach Schutzgütern – Landschaft**Quelle der Umweltinformation**

- Bebauungsplan
- Umweltbericht
- Behördenstellungnahmen

Art der Umweltinformation

- Vorwiegend geringe Auswirkungen
- Keine erheblichen Vorbelastungen und Beeinträchtigungen
- Umzonierung Landschaftsschutzgebiet „Oberes Vogtland“

Themenblöcke nach Schutzgütern – Wechselwirkungen**Quelle der Umweltinformation**

- Umweltbericht

Art der Umweltinformation

- Auswirkungen durch Flächenversiegelung

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben, wenn die Kommunen den Inhalt nicht kannten, nicht hätten kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Adorf/Vogtl., 02.01.2024

Rico Schmidt, Bürgermeister

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

**Ortsübliche Bekanntmachung****Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 2 BauGB Bebauungsplan „Umweltbundesamt Laborstandort Bad Elster in Adorf/Vogtl.“ Entwurf Stand 10/2023**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes „Umweltbundesamt Laborstandort Bad Elster in Adorf/Vogtl.“ (Stand 10/2023) gebilligt und zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 3406, 3408, 3270, 3269, 3267/1, 3265/2 vollständig und teilweise das Flurstück 3259/5 der Gemarkung Adorf. Er schließt den bestehenden Großparkplatz sowie das ehemalige Bauhofgelände am Stadtrand vom Bad Elster Richtung Adorf/Vogtl. ein.

Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden – Baumgruppen, gewässerbegleitende Gehölze, Gebüsche Flurstück: 3262/2 der Gemarkung Adorf (Stadt Adorf/Vogtl.)

im Osten – Stadtgrenze zwischen Adorf/Vogtl. und Bad Elster, Bahnhofersteig, Wald

Flurstücke: Teilweise 3259/5 Gemarkung Adorf (Stadt Adorf/Vogtl.); 19/12 Gemarkung Bad Elster (Stadt Bad Elster)

im Süden – Stadtgrenze zwischen Adorf/Vogtl. und Bad Elster, Grünland mit Ruderalflur Flurstück: 11/a Gemarkung Bad Elster (Stadt Bad Elster)

im Westen – Stadtgrenze zwischen Adorf/Vogtl. und Bad Elster, Fluss Weiße Elster

Flurstücke: 3232/1 Gemarkung Adorf (Stadt Adorf/Vogtl.); 791/7, 20/2 Gemarkung Bad Elster (Stadt Bad Elster)

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für den Neubau des Labor- und Bürogebäudes sowie die planungsrechtliche Sicherung des Parkplatzes für

eine dauerhafte Stellplatznutzung. Darüber hinaus dient der Bebauungsplan dazu, die stadtstrukturellen Defizite am Standort zu beseitigen und eine öffentlich zugängliche Grünfläche zu schaffen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Umweltbundesamt Laborstandort Bad Elster in Adorf/Vogtl.“ (Stand 10/2023) mit dazugehöriger Begründung und Umweltbericht (Stand 10/2023), inklusive folgende Gutachten als Anlagen: Anlage 1 Entwässerungskonzept, Anlage 2 hydrogeologisches Standortgutachten, Anlage 3 K1 Baufachliches Gutachten über das Baugrundstück, Anlage 4 Energiekonzept, Anlage 5 Schallimmissionsprognose und Anlage 6 Artenschutzfachbeitrag, liegen in der Zeit

vom 18.01.2024 bis einschl. 19.02.2024

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl, Markt 1, im Rathaus, vor dem Sekretariat des Bürgermeisters (Bitte neben der Eingangstür bei Sekretariat klingeln!) während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Aufgrund von Bauarbeiten in der Stadtverwaltung, Bauamt, Markt 3 wird zur Wahrnehmung der Einsichtnahme eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 037423/57534 (Stadtbauplanung) empfohlen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. abgegeben werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail an heike.windisch@adorf-vogtland.de Betreff: Stellungnahme Umweltbundesamt eingereicht werden.

Die Bekanntmachung und die auszulegenden Planunterlagen werden im oben genannten Zeitraum auf der offiziellen Internetseite der Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Aktuelles / Bebauungsplan Umweltbundesamt Laborstandort eingestellt sowie über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de zugänglich gemacht.

Nach Einschätzung der Stadt werden folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ebenfalls ausgelegt:

Nr. 2. Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

vom 19.12.2022 (frühzeitige Beteiligung)

Nr. 7 Landestalsperrenverwaltung

vom 21.11.2021 (frühzeitige Beteiligung)

Nr. 8 Planungsverband Planungsregion Chemnitz

vom 12.12.2022 (frühzeitige Beteiligung)

Nr. 9 Landratsamt Vogtlandkreis vom 19.12.2022 (frühzeitige Beteiligung)

Landratsamt Vogtlandkreis

vom 04.05.2021 (Scoping)

Nr. 30 Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“

Vom 23.11.2022 (frühzeitige Beteiligung)

Folgende Arten umweltbezogenen Informationen sind zum aktuellen Zeitpunkt verfügbar:

Tiere

Festsetzungen zum Artenschutz, Ausgangszustand Fauna, Auswirkungen Fauna, Lebensraumdarstellungen im Regionalplan

(Quellen: Bebauungsplan, Artenschutzfachbeitrag, Umweltbericht, Regionalpläne, Behördenstellungnahmen)

Pflanzen

Ausgangszustand Flora, Auswirkungen Flora, Biotop im Süden, Waldabstand, Bilanzierung und Ausgleich, Ausgliederung Entwicklungszone Naturpark (Quellen: Bebauungsplan, Artenschutzfachbeitrag, Umweltbericht, Behördenstellungnahmen)

Mensch und seine Gesundheit

Festsetzungen zu Lärmkontingenten, Einfluss auf Kurbereich Bad Elster, Einfluss auf Gesundheit Mensch (Quellen: Bebauungsplan, Schallemissionsprognose, Umweltbericht)

Boden und Fläche

Festsetzungen zur Versiegelung, Bilanzierung und Ausgleich, Ausgangszustand Fläche und Boden, Auswirkungen Fläche und Boden, Vorprägung Standort, Auswirkungen der Flächenversiegelung (Quellen: Bebauungsplan, Umweltbericht, K1 Gutachten, Behördenstellungnahmen)

Wasser und Untergrund

Festsetzungen Bebauungsplan, Untergrundverhältnisse allgemein, Auswirkungen auf Untergrund allgemein, Überschwemmungsgebiet, Bodenauf-

schlüsse, Beschreibung komplexe tektonische Lage, Beschreibung komplexe hydrogeologische Lage, Auswirkungen bei Eingriffen in den Untergrund, Beschreibung der Entwässerung, Maßnahmenbeschreibungen nachgeordnete Verfahren, Auflagen und Bedingungen der Behörden, Auswirkungen auf das Heilquellenschutzgebiet

(Quellen: Bebauungsplan, Umweltbericht, Verordnung Heilquellenschutzgebiet, Hydrogeologisches Standortgutachten, Hydrothermale Gutachten, Entwässerungskonzept, Energiekonzept, K1-Gutachten, Behördenstellungnahmen)

Klima und Luft

Festsetzungen zur Klimaanpassung, Kaltluftentstehungsgebiete im Regionalplan, Ausgangszustand, Auswirkungen, Klimaschutz in der Bauleitplanung, Versiegelungsgrad (Quellen: Bebauungsplan, Umweltbericht, Regionalpläne, Behördenstellungnahmen)

Kultur- und Sachgüter

Denkmalschutz nicht betroffen, Archäologischer Relevanzbereich, Auflagen der Behörden (Quellen: Bebauungsplan, Umweltbericht, Behördenstellungnahmen)

Wechselwirkungen

Auswirkungen durch Eingriff in Untergrund

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben, wenn die Kommunen den Inhalt nicht kannten, nicht hätten kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Adorf/Vogtl., 02.01.2024



Rico Schmidt, Bürgermeister



**Ortsübliche Bekanntmachung gemäß
§ 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB****Inkrafttreten der Klarstellungssatzung für den Bereich
Wolfsgäßchen und Schützenstraße**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 18.12.2023 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungssatzung für den Bereich Wolfsgäßchen und Schützenstraße nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Klarstellungssatzung für den Bereich Wolfsgäßchen und Schützenstraße tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die Klarstellungssatzung für den Bereich Wolfsgäßchen und Schützenstraße kann im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 22, 08626 Adorf/Vogtl. während der untenstehenden Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:**Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr****Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr****Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr****Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 02.01.2024



Rico Schmidt, Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18.12.23 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 44/2023 – SR-BV-Nr. 45/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald lt. beiliegender Anlage.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 46/2023 – SR-BV-Nr. 41/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Durchführung der Kommunalwahl am 09.06.2024:

Vorsitzende: Antje Goßler

Stellvertreterin: Susan Werner

1. Beisitzerin: Anja Hilbert

Stellvertreterin: Sylvia Donath

2. Beisitzerin: Simone Trauer

Stellvertreter: Steffen Dietz

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 47/2023 – SR-BV-Nr. 47/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Biotoberhaltende Maßnahme durch Sanierung vorhandenen Stillgewässers oberhalb des Waldbades in Adorf/Vogtl., den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung Tiefbauarbeiten und Gewässerunterhaltung an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Knoll Tiefbau und Abbruch GmbH, Oelsnitzer Landstraße 147 in 08527 Plauen-Oberlosa mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 99.585,97 € zu vergeben. Der Auftrag wird erteilt nach erfolgter Prüfung durch die Fördermittelbehörde, dem LfULG.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Außerdem beschlossen wurden die Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2024 und die Klarstellungssatzung für die Bereiche Schützenstraße und Wolfsgäßchen. Weiterhin wurde abgestimmt über den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „An den Korbweiden“ und zum Bebauungsplan „Umweltbundsamt Laborstandort Bad Elster in Adorf/Vogtl.“. Die Beschlüsse werden gesondert bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Zuständige Behörde Stadt Adorf/Vogtl. Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. Adressenzeichen:	Ort, Tag Adorf/Vogtl. 03.01.2024 Telefon: 037423 / 57532
---	---

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen☒ **Verfügung**☐ **Bekanntmachung**

Zustellendes annehmen (X) oder ausstellen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Widmung des ViolaParks mit den Flurstücken T.v.479, 480, 481, 482, 483, 484, T.v.485/1, 486, 487, 488, 489, 490, 491, T.v.492, T.v.2665/2, T.v.2462, T.v.2463, T.v.2464 der Gemarkung Adorf/Vogtl. als Parkplatz Länge: 86 m	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km): Freiberger Straße Flurstück 479 (Anfang) – Gemarkung Adorf/Vogtl.	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km): Freiberger Straße Flurstück 2462 (Ende) – Gemarkung Adorf/Vogtl.
Gemeinde: Adorf/Vogtl.	Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete Weg / wurde	☒ neugebaute Parkplatz	☐ bestehende Parkplatz
☒ gewidmet	☐ aufgestuft	☐ abgestuft
zur ☐ Bundesstraße	zum ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg	
☐ Staatsstraße	zum ☒ beschränkt öffentlichen Weg	
☐ Kreisstraße	zum ☐ Eigentümerweg	
☐ Gemeindeverbindungsstraße		
☐ Ortsstraße		
☐ eingezogen	☐ teilweise eingezogen	

2.2. Widmungsbeschränkungen

Parkplatz für Pkw, Busse und Wohnmobile

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Adorf/Vogtl.

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:

Tag der Verkehrsübergabe:

Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:

Tag der Sperrung:

Datum:

11.01.2024

5. Sonstiges

5.1. Gründe für ☒ Widmung ☐ Widmungsbeschränkungen☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Teileinziehung

Nach Rückbau des Viola-Heizhauses incl. Schornstein ist eine Fläche entstanden, die für die Stadt Adorf als Anlage für innerstädtische touristische Angebote genutzt werden soll mit öffentlicher Toilette, Wohnmobil- und Busstellfläche, Pkw-Parkplätze sowie Stellplätze für die Elektromobilität.

Da dieser ViolaPark als öffentliche Verkehrsfläche entsteht, wird dieser öffentlich gewidmet. Durch ein entsprechendes Widmungsverfahren der Stadt Adorf entfällt das Prozedere eines Bauantrages für den Parkplatz, da dies dem Straßenverkehrsrecht unterliegt.

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer):

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. 08626 Adorf/Vogtl. im Bauamt Markt 3

in der Zeit von - bis: während der Dienstzeiten

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzureichen:

Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen

Unterschrift

Schmidt
Bürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindekassette

ausgehängt am: 10.01.2024

abgenommen am:

2. Veröffentlichung in Amtsblatt

Nr.: 01/2024

am: 10.01.2024

3.

Für die Richtigkeit:

Datum, Unterschrift: 10.01.2024



Ende des Öffentlichen Teils

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 60 Jahre Jugendfeuerwehr Adorf (Teil 4)

Nach der Grundsteinlegung für das neue Gerätehaus im November 1992 kamen die Bauarbeiten zügig voran. Im Juni 1993 begannen die Abrissarbeiten des alten Gerätehauses. Die Kameraden trugen den Dachstuhl ab, die restlichen Arbeiten übernahm der Stadtbauhof.

Am 27. Juni 1993 beteiligte sich die Adorfer Feuerwehr anlässlich der 700 - Jahrfeier der Stadt Adorf mit einem historischen Bild am Festumzug. Am 27. Juli 1993 fand das Richtfest am neuen Gerätehaus der Feuerwehr Adorf statt. Nach nur 7 - monatiger Bauzeit konnte heute der letzte Nagel von Bürgermeister Herrn Christian Heidan in das Dachgebälk geschlagen werden. Vom 19. - 22. August 1993 beging die Freiwillige Feuerwehr Adorf ihr 120 - jähriges Gründungsjubiläum. Die Feierlichkeiten umfassten eine Festveranstaltung, Schauübungen an der Grundschule, eine Tanzveranstaltung und einen großen Festumzug durch die Stadt. Am 9. Januar 1994 wurde der Feuerwehr Adorf ein gebrauchtes Magirus - Drehleiterfahrzeug übergeben. Das 27 Jahre alte Fahrzeug war ein Geschenk der Feuerwehr aus der saarländischen Stadt Lebach. Es wurde vom Landkreis Oelsnitz übernommen und in Adorf zentral stationiert. Es soll im gesamten Oberland zum Einsatz kommen. Der 10. Juni 1994 wird in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Adorf eingehen. Es ist der Tag,

der offiziellen Übergabe des neuen Gerätehauses. Noch nie hatten die Kameraden in ihrer 120 - jährigen Geschichte ein vernünftiges Gerätehaus. Ein mehrfach um - und angebaute Viehstall war bisher unser Domizil. Jetzt besitzt die Adorfer Feuerwehr das modernste Gerätehaus im Kreis Oelsnitz. Eine der Hauptaufgaben der Feuerwehren sind die Technischen Hilfeleistungen. Dies ist jedoch nur mit modernster Technik zu bewältigen. Ein weiterer Höhepunkt für die Kameraden der Adorfer Feuerwehr war am 27. Januar 1995 die feierliche Übergabe eines neuen Rüstwagens RW 2. Das Fahrzeug ist mit hochmodernen Geräten ausgestattet, wie z.B. hydraulischer Rettungsspreizer und - schere. Diese Geräte können bei Verkehrsunfällen, Havarien und Technischen Hilfeleistungen eingesetzt werden.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür bei der Feuerwehr Adorf wurde am 16. September 1995 in einer Feierstunde am unteren Markt die neue Vereinsfahne vom katholischen Pfarrer Herrn Michael Sander geweiht. Die Adorfer Blasmusikanten und der Reinhold - Becker - Chor umrahmten die feierliche Weihe. Vom 17. - 19. Juli 1998 feierte die Freiwillige Feuerwehr Adorf ihr 125 - jähriges Gründungsjubiläum. Am Freitag fand im Festzelt auf dem Turnvater - Jahn - Platz eine Festveranstaltung statt. Am Samstag führten die Kameraden eine große Schauübung am ehemaligen Ambulanzgebäude auf dem Marktplatz durch. Anschließend folgten Vorführungen der Jugendfeuerwehr am Festplatz. Am Abend fand eine Tanzveranstaltung im Festzelt statt. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen und am Nachmittag bewegte sich ein großer Festumzug mit historischer und moderner Technik durch das Stadtgebiet. Am 13. März 1999 bekamen die Kameraden der Feuerwehr Adorf eine schockierende Nachricht. Die Drehleiter, die 1994 aus dem saarländischen Lebach nach Adorf kam, ist durch die technische Prüfung gefallen und somit, ab sofort nicht mehr als Rettungsgerät einsetzbar. Der Kostenaufwand, um das Fahrzeug Baujahr 1966 wieder einsatzfähig zu machen, sei wirtschaftlich nicht vertretbar. Die Stadt Adorf hat bereits einen Fördermittelantrag für den Kauf eines modernen Hubrettungsfahrzeugs gestellt.



Meine Küche macht mir wieder Spaß.

lokal
bequem
nachhaltig
kompetent
zuverlässig
umweltschonend

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de



Am 27. Mai 2000 war es dann schon so weit. Den Adorfer Kameraden konnte ein neues Hubrettungsfahrzeug Bronto - Skylift TLK 23/12 feierlich übergeben werden. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um den Ersten vom Freistaat Sachsen geförderten Teleskopgelenkmast. 30. und 31. August 2003 feierten wir 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Adorf. Ein Fußballspiel zwischen den Wehren aus Adorf und Markneukirchen endete mit einem Sieg der Adorfer Kameraden nach Elfmeterschießen. Am Abend Feuerwehrball in der Turnvater - Jahn - Halle. Am Sonntag Frühschoppen und ein Wettbewerb im Löschangriff. Am Rathaus findet eine Schauübung mit historischer und moderner Technik statt. Am 22. Juli 2006 wurde ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 in feierlicher Form in den Dienst der Feuerwehr Adorf gestellt. Im Beisein vieler Gäste nahm Pfarrer Herr Andre Lomatzsch von der katholischen Kirche die Weihe vor. Das neue Fahrzeug ersetzt das fast 20 Jahre alte Löschfahrzeug LF 16 / W 50. Im Rahmen des Stadt - und Gewerbefestes am 14. September 2013 veranstaltete die Feuerwehr Adorf ihren traditionellen Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr im Zeichen des 140 - jährigen Bestehens der Adorfer Wehr stand. Auf dem Programm stand ein Wettkampf im Löschangriff, eine Schauübung mit der Rettung eingeklemmter Personen aus einem Pkw nach einem Verkehrsunfall. Die Feuerwehren aus Adorf und Bad - Elster planten ein Kooperationsprojekt mit der Feuerwehr aus der tschechischen Gemeinde Krasna bei Asch. Projektziel ist unter anderem die Intensivierung zur grenzübergreifenden Hilfeleistung und Zusammenarbeit im Brandschutz. Weiterhin beinhaltet das Projekt gemeinsame Anschaffungen von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen. Eine erste Zusammenkunft von Vertretern der drei Gemeinden und Feuerwehren fand am 15. November 2015 in Krasna statt. Nachdem das Projekt genehmigt wurde, konnte die Planung zur Beschaffung intensiviert werden. Die Sprache lernen, ist Teil des Grenzüberschreitenden Projekts im Feuerwehrwesen. Vom 8. Februar bis 26. April 2017 trafen sich einmal pro Woche 30 Kameraden aus Adorf, Bad - Elster und Sohl, um Grundkenntnisse der tschechischen Sprache zu erlernen. Fortsetzung folgt

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im November und Dezember 2023

9.11.2023 Verkehrsunfall

Um 11:30 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall nach Markneukirchen an die Umgehungsstraße alarmiert. Die Meldung lautete Unfall mit einem Pkw und einer eingeklemmten Person. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam von den Markneukirchner Kameraden die Meldung

adorf-vogtland.de

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM



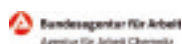
CHEMNITZER TAG DER BILDUNG

27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR

TAGDERBILDUNG.DE



WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Alberter & Kollegen
95028 Hof, Plauener Straße 8
☎ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER
Steuererklärung?
Existenzgründung?
Krisenberatung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:
Auerbach ☎ 03744-25010
Helmrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151
Plauen ☎ 03741-70010

„Einsatzabbruch - Kräfte und Mittel ausreichend „. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft

11.11.2023 Brandmeldeanlage

Um 13:45 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass angebranntes Essen die Anlage funktionsrichtig ausgelöst hatte. Die Kameraden stellten die Anlage zurück. Weitere Maßnahmen waren seitens der Feuerwehr nicht notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, dem MLF, sowie 17 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 2 Kameraden und die Ortsteilwehren in Bereitschaft.

13.11.2023 Türnotöffnung

Um 9:20 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Lessingstraße in Adorf alarmiert. Die Tür wurde von den Kameraden geöffnet und die Person dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

22.11.2023 Brandmeldeanlage

Um 12:19 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Es hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass angebranntes Essen der Grund für das Auslösen war. Die Kameraden stellten die Anlage zurück und konnten die Einsatzstelle wieder verlassen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. DLAK 23/12, 4 Kameraden, sowie die Ortsteilfeuerwehren in Bereitschaft.

28.11.2023 Schneebruch

Um 2:33 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zur Beseitigung eines Baumes an der B92 - Felsenkurve alarmiert. Die Leubethaer Kameraden beseitigten den umgestürzten Baum. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW 30 Minuten vor Ort. Das HLF 20/16, war in Bereitschaft. Um 5:02 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zur Beseitigung eines Baumes am Kaltenbach in Adorf alarmiert. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 8 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. Eine weitere Hilfeleistung machte sich anschließend am Bahnweg Richtung Siebenbrunn notwendig. Auch hier mussten Bäume und Äste von der Fahrbahn beseitigt werden. Im Einsatz waren der ELW, sowie 4 Kameraden 75 Minuten. Um 7:44 kam der nächste Hilferuf. Diesmal musste ein Baum an der B 92 am Hausberg beseitigt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft. Um 12:54 wurden die Adorfer Kameraden erneut alarmiert. An der Freiburger Straße in Richtung Bergen drohte ein Baum auf die Fahrbahn zu fallen. Trotz intensiver Suche konnte kein Hindernis gefunden werden. Es wurde vom Waldbesitzer selbst beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 13 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

17.12.2023 Verkehrsunfall

Um 2:11 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person an der Elsterstraße alarmiert. Am Unfallort begannen die Kameraden sofort mit Hilfe hydraulischem Rettungsgerät (Schere und Spreizer) die verunfallte Person aus dem Fahrzeug zu bergen. Weiterhin wurde der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Betriebsflüssigkeiten gebunden. Nach Beendigung der Unfallaufnahme wurde die Unfallstelle von den Kameraden geräumt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 16 Kameraden 3,5 Stunden im Einsatz.

18.12.2023 Tragehilfe

Um 13:01 wurden die Kameraden der Adorfer Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Weststraße in Adorf gerufen. Ein Patient musste von der Wohnung zum Rettungswagen transportiert werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

21.12.2023 Sturmschaden

Um 21:16 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung eines Sturmschadens in die Untere Bärenloher Straße nach Bad - Elster alarmiert. Ein größerer Baum war auf ein Haus gefallen. Zur Beseitigung war die Adorfer Drehleiter notwendig. Mit ihr und der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem DLAK 23/12, sowie 5 Kameraden 2 Stunden im Einsatz. HLF 20/16, sowie 16 Kameraden in Bereitschaft.

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabänke
- Deckenbeleuchtung mit Farblicht
- 9kW Harvia Vitra Saunaofen
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Computergesteuertes Bedienfeld
- Klimasteuerung

AWT Sauna E1201A
Pappelholz
236x236 9kW
ab 5.999,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600



CELENUS
Fachklinikum Sachsenhof



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt: Mitarbeiter für die Therapieplanung (m/w/d)

Bei Interesse oder für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Celenus Fachklinikum Sachsenhof

Prof. Dr. Jörg Richter

Badstr. 21, 08645 Bad Elster, Tel.: 037437/74-1665

E-Mail: a.hertel@fachklinikum-sachsenhof.de

25 Jahre

Fosnetball

Sa 3. Februar 2024 • 19.30 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

PARTYBAND KARO

Vorverkauf: 10 € || Abendkasse 12 €

Vorverkauf 15.01. - 02.02.2024 im Restaurant Goldner Anker, bei Farn, Bienen, Schild und in der Touristinformation Bad Elster

Kinderfasching

So 4. Februar 2024 • 14.30 Uhr

Einlass ab 14.00 Uhr

Königliches Kurhaus Bad Elster

Zu den Abendveranstaltungen kein Zutritt für Personen unter 16 Jahren!

STARTE DEINE PFLEGEREISE MIT UNS!

Wir suchen nicht nur Pflegekräfte, sondern ein Team von Entdeckern, die gemeinsam mit uns die Herausforderungen der Pflege meistern. Neben einer tariflichen Vergütung bieten wir flexible Arbeitszeiten, spannende Weiterbildungen, 31 Tage Urlaub, Kinderzuschlag und ein unterstützendes Team das wie eine zweite Familie ist. Bringt eure Freunde mit auf diese Pflege-Expedition, denn hier wird nicht nur gearbeitet, sondern auch gemeinsam gelacht, gelernt und Erinnerungen geschaffen. Werde Teil unserer Mission und gestalte mit uns die Zukunft der Pflege!

MELDE DICH BEI UNS
ALTENPFLEGEHEIM HAUS ÖLBAUM
Ludwigsweg 50
08258 Markneukirchen
037422 599400
u.oelsner@haus-oelbaum.de



04.02.2024

"INTERNATIONALER Musikwinkel-Express"



<--- Adorf-Gunzen-Graslitz --->

Verkehrstage		04.02.2024	
km			
0	Adorf(Vogtl)	ab	09:30 12:30
4	Markneukirchen-Siebenbrunn	ab	
10	Gunzen	an	09:28 12:28
	Gunzen	ab	09:36 12:36
13	Zwotental	an	09:42 12:42
	Zwotental	ab	09:51 12:51
21	Klingenthal	ab	
25	Graslitz/Kraslice	an	10:06 13:06
Verkehrstage		04.02.2024	
km			
0	Graslitz/Kraslice	ab	10:52 13:52
4	Klingenthal	ab	
	Zwotental	an	11:39 14:39
12	Zwotental	ab	11:30 14:30
15	Gunzen	an	11:25 14:25
	Gunzen	ab	11:34 14:34
21	Markneukirchen-Siebenbrunn	ab	
25	Adorf(Vogtl)	an	11:50 14:50

Tipp: Nehmen Sie den Aufenthalt in Graslitz zum Besuch der Graslitzer Restaurants und Bierstuben z.B. "Severka", 300 m vom BfH, geöffnet ab 11.00 Uhr

Förderverein Oberergründliche Eisenbahn e.V. | OVEB
08261 Gunzen / Haltepunkt Gunzen
Web: www.oveb.de

Hinweis: Museum der Graslitzer Bahn am Bahnhof Graslitz hat geöffnet

Fahrkarten erhalten Sie online unter www.oveb.de oder direkt im Zug!



23.12.2023 Verkehrsunfall

Um 6:14 wurde die Feuerwehr Adorf und Freiberg zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Umgehungsstraße Freiberg - Bergen alarmiert. Die Unfallstelle wurde gesichert und sofort begannen die Kameraden mit Hilfe hydraulischen Rettungsgerät die verunfallte Person aus dem Fahrzeug zu bergen. Nach der Bergung wurde die verletzte Person dem Rettungsdienst übergeben. Nach der Unfallaufnahme beräumten die Kameraden die Unfallstelle. Die Feuerwehr Adorf war mit ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 2 Stunden im Einsatz. 9 Kameraden in Bereitschaft.

23.12.2023 Wasserschaden

Um 16:34 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf erneut zu einer Hilfeleistung auf die Elsterstraße gerufen. Nach langanhaltenden Regen waren Teile der Elsterstraße unter Wasser. Ein verstopfter Gully ließ das Wasser nicht mehr abfließen. Die Kameraden reinigten den Gully, sodass das angestaute Wasser wieder ablaufen konnte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 11 Kameraden in Bereitschaft.

30.12.2023 Fahrzeugbrand

Um 14:00 wurde die Feuerwehr Adorf und Freiberg zu einem Fahrzeugbrand an der Umgehungsstraße Freiberg - Bergen alarmiert. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, konnten keine Flammen bemerkt werden. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde das Fahrzeug kontrolliert. Es konnte kein Brand festgestellt werden. Vermutlich war ein technischer Defekt die Ursache für den aufgetretenen Rauch. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und beseitigten ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 17 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

Handball-Grundschulaktionstag

Gestaffelt über dem Zeitraum vom 19. – 20. Dezember 2023 erwartete jede Klasse der Grundschule Adorf ein Aktionstag im Rahmen des Handballs. In der Turnhalle der Zentralschule Adorf konnten die Grundschüler an Stationen mit verschiedenen ballkoordinativen Aufgaben Punkte für den Handball-Pass sammeln. Entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl legten die Kinder das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold ab. Alle zeigten viel Ehrgeiz und konnten ihre Fähigkeiten sowie Fertigkeiten mit dem Ball ausbauen. Zum Abschluss gab es noch ein Spiel in Anlehnung an den Handball, wobei Teamgeist an erster Stelle stand. Am Ende der Aktion waren alle Kinder stolz auf ihre erbrachte Leistung und gingen erschöpft zur Schule zurück.



Insgesamt konnten die Grundschüler einen Einblick in den Handballsport gewinnen und bei dem ein oder anderen Kind wird vielleicht auch das Interesse geweckt worden sein, dem Sport in der Freizeit aktiv nachzugehen. Unterstützt wurde der Handball-Grundschulaktionstag durch den SV 04 Plauen-Oberlosa, der drei Trainer zur Umsetzung geschickt hat, denen wir recht herzlich danken wollen! Ebenso gab es in jeder Klasse tatkräftige Eltern, die an den Stationen Zeiten stoppten, sowie Ergebnisse notierten. Auch diesen Eltern sprechen wir ein großes Dankeschön aus!

Annemarie Aechtner, Sportverantwortliche GS Adorf



Trommler suchen Verstärkung

Die Trommelgruppe DRUMherum sucht lautstarke Unterstützung und beginnt ab März 2024 wieder eine Anfänger-/Neueinsteiger-Gruppe. Neugierige und Anfänger, von 14 bis 99 Jahren, sind herzlich eingeladen das Trommeln auszuprobieren und für sich zu entdecken. Es sind keinerlei Vorkenntnisse und auch nicht sofort eine eigene Trommel nötig, sondern nur etwas Mut und die Lust auf Rhythmus und Bewegung. Die Trommelgruppe ist Teil der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Adorf und steht allen Interessierten offen.

Die Neueinsteiger treffen sich ab März 14-tägig donnerstags, zunächst von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, im Pfarrhaus Adorf. Dabei erlernen wir gemeinsam verschiedene afrikanische und südamerikanische Rhythmen, trainieren Handhaltung, Taktgefühl, Dynamik und Bewegung. Nach einigen Übungswochen fusionieren wir mit der bereits bestehenden Trommelgruppe und proben dann gemeinsam 14-tägig donnerstags ab 19:00 Uhr. Bei Interesse bitte unbedingt vorher bei Doreen Lange anmelden unter 037423/503920 oder kontakt@drum-herum-drum.de

D. Lange



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12, Fax: 03 74 23-5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-28 98 81, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67 / 28 98 23, Auflage: 2200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

„Knut“

Weihnachtsbaumbrennen

**Bringt Eure Weihnachts-
bäume vorbei!**

**13.01.2024
ab 18.00 Uhr
am Feuerwehrhaus in Adorf**

Je mitgebrachtem Baum
gibt es einen Glühwein gratis.

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.
Sitzgelegenheiten im Zelt



Aktive Adorfer Musikschüler Mit Sang und Klang durch die Weihnachtszeit

Kaum gingen die Herbstkonzerte erfolgreich über die Bühne, stand allen Musikschülern und dem Team der Fachlehrer ein wahrer Proben- und Konzertmarathon zur Weihnachtszeit bevor. Den Auftakt bildete das Sparkassenkonzert am



Durch die Bläsergruppe mit Dario Wichlacz, Finn Urban und Johannes Ficker ertönten weihnachtliche Bläserklänge.



... wie das Gitarren-Ensemble.



Yvaine Zöphel



... und die Bundstäbchen-Gruppe.

12.12. als das größte Konzert der Weihnachts-saison. Solisten und verschiedene Ensembles gestalteten einen eindrucksvollen Musikabend, der die zahlreichen Zuhörer in der Aula so recht auf die Weihnachtszeit einstimmte.



Seinen ersten Auftritt durfte der junge Klarinetenschüler Theodor Fuchs absolvieren.



In der Woche vor Weihnachten fanden noch 3 kleinere Konzerte statt. Jedes hatte seinen eigenen Charme und individuelle Momente der Freude und Entspannung.



Carlotta Schmidt und Lena Zineker,



Charlotte Böhm



Lina Schauer und Helena Adler



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Das Musikschul-Orchester verlieh dem Konzert ebenso einen festlichen Rahmen



Auch Kai Neubert absolvierte seinen ersten Soloauftritt auf dem Cello. Als Cello-Trio begeisterten Laurentien Weller (Mitte) mit Herrn Fricke und ihrer Lehrerin Frau Paulus.



Mit Vorfreude, Neugier und „So viel Heimlichkeit“ waren unsere jungen und jüngsten Musikanten am Start und zeigten schon, wie schön sie nach relativ kurzer Zeit musizieren können.



Colin Seifert

Liebe Leser, ich wünsche Ihnen ein gesundes und gutes Jahr 2024, unseren Musikschülern und meinem Musiklehrer-Team viel Freude und schöne Erfolge und dass Sie bald wieder miterleben können, mit welcher Spielfreude unsere jungen Musikanten auftreten, stetig dazulernen und durch Fleiß und Ausdauer an ihren Aufgaben wachsen. **Herzlichst Michael Hiller**

Praxiseröffnung »Natur & Heilungszentrum Vogtland«

Reinhold-Becker-Str. 4 – 08626 Adorf/Vogtl.

Whatsapp: 0179-3415982

Mail: awpraxis@gmail.com

Web: www.naturundheilungszentrumvogtland.de

Seit dem 06.01.2024 ist Adorf um ein Gesundheitsangebot reicher. Andreas Weichold eröffnete gemeinsam mit Bianca de Lima und Annett Schlegel eine Praxis für ganzheitliche, alternative Therapien. Mit einem breit gefächerten Angebot wird diese Praxis ein neuer gesundheitlicher Anlaufpunkt für die Bevölkerung aus Adorf und der Region werden. Praxisinhaber ist Bewusstseinscoach Andreas Weichold. Bianca de Lima hat die Ausbildung zur staatl. gepr. Physiotherapeutin abgeschlossen, absolvierte an der TU München die staatliche Prüfung zur Gymnastiklehrerin, ist Sporttherapeutin, Gesundheitsmanagerin und Tänzerin. Annett Schlegel ist ganzheitliche Therapeutin und Beraterin für Frauen/Familien mit gesundheitlichen, sowie emotionalen Problemen.

Die ausgebildeten Therapeuten bieten in Ihrer Adorfer Praxis Leistungen in verschiedensten Rubriken an:

- Acces Bars
- Schmerzbehandlungen
- NLP Neuro-Linguistisches Programmieren
- Psychologie, Meditation
- Hypnose, VAK-Prozesse
- Reiki, Familienstellen
- Biologisches Dekodieren
- Therapie durch emotionale Umkehr
- Personal Trainer

- Gesundheitsmanagement
- Power Vinyasa Yoga
- TCM Akupressur

Später kommen noch heilende Massagen und Hot-Stone Massagen sowie Krankengymnastik dazu. Fast alle Behandlungen werden sowohl in der Praxis als auch im häuslichen Umfeld angeboten.

Die Stadt Adorf freut sich über das neue Angebot auf dem Gesundheitssektor und wünscht viel Erfolg.

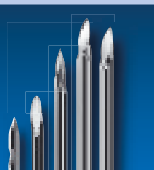


Praxisteam und Gäste zur Eröffnung vl. (Bianca de Lima, Andreas Weichold, Annett Schlegel, Rico Schmidt, Hr. Thai, Fr. Phom, Hr. Long)

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Mechaniker (m/w/divers) für unsere Abteilung Instandhaltung



Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Präventive Instandhaltung
- Überprüfung von Maschinen laut Wartungsplan
- Fehlersuche, Fehlerbehebung, Havariedienste
- Ersatz- und Verschleißteilherstellung
- Ersatzteillagerhaltung und Ersatzteillagerhaltung
- Umgang mit den üblichen Zerspanungsmaschinen (Drehen, Fräsen, Schleifen usw.)
- Werkzeug-, Vorrichtung- und Anlagenbau.

Ihr Profil für diese Stelle:

- Erfolgreich abgeschlossene Mechanikerausbildung (Industriemechaniker, Instandhaltungsmechaniker etc.)
- Sicherer Umgang mit konventionellen Zerspanungsmaschinen
- Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und Hydraulik
- CNC-Grundkenntnisse
- Selbständige Arbeitsweise sowie Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?

Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
Personalabteilung
Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de



INJECTA

Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Auszeichnung für den ESV Lok Adorf e.V.

Am 8. Dezember hatte Sachsens Ministerpräsident Kretschmer Vertreter aus mehreren Vereinen des Landessportbundes zu einer Auszeichnungsfeier in die Staatskanzlei nach Dresden eingeladen. Geehrt wurden die Gewinner des Sportvereinswettbewerbes 2023 in Sachsen. Diese Vereine erhielten die Auszeichnung für das große Engagement im Vereinssport und besonders für das eigenverantwortliche Betreiben von Sportstätten. Der Adorfer Trainer und Abteilungsleiter Leichtathletik, Peter Reidel, vertrat seinen Verein bei der Veranstaltung und konnte vom Ministerpräsidenten die Auszeichnung entgegennehmen. An dieser Stelle sei allen Vereinsmitgliedern, Trainern und Übungsleitern, Sponsoren, Helfern und Unterstützern von Lok Adorf für den Einsatz und das tatkräftige Mittun herzlich gedankt.

P. Reidel



Adorferin präsentierte ‚Senergy‘ - Kraft der Lebensenergie auf Expertenkongress in Dubai

Dubai, 01.12.2023 – Auf einer eleganten Yacht vor der beeindruckenden Skyline von Dubai präsentierte die Expertin Stephanie Menz ein Konzept, das die Welt verändern könnte: „Senergy“. Dieses revolutionäre Konzept ist nicht nur medizinisch, sondern auch energetisch bedeutsam und könnte das Wohlbefinden von Menschen, Unternehmen und Familien verbessern. Das Konzept von Senergy beruht auf der Idee, dass die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden eng mit dieser Energie verknüpft sind. Als Heilpraktikerin und Ergotherapeutin mit einer Praxis in Bad Elster und Markneukirchen entwickelte Menz eine Vielzahl von Senergy-Techniken, die wie ein „reichhaltiges Buffet“ die Möglichkeit bieten, diese Senergy zu stärken und zu nutzen. Dabei geht es nicht nur um individuelle Transformation, sondern auch darum, Unternehmen und Familien zu einem harmonischeren und kraftvolleren Leben zu verhelfen. Höhepunkt ihrer Präsentation war die Einladung zum ersten „World Senergy Day“ am 23. Mai 2024 in Erlbach (Vogtland). Dieses Event soll Menschen aus aller Welt zusammenbringen, um das Wissen und die Techniken rund um Senergy zu teilen und die eigene Lebensenergie zu aktivieren. **S. Menz**

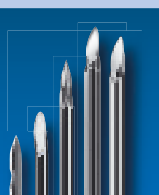


**Big Band Sound für Deine
Veranstaltung
Hörprobe: QR Code
www.brasssocks.de**



Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Deine berufliche Zukunft



Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2024:

Industriemechaniker (m/w/divers)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)

**Wir bieten Dir 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie weitere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.
Bist Du an einem Ausbildungsplatz in einer zukunftssicheren Branche interessiert?**

Dann sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

*Wir bieten auch
Ferienarbeit
und Praktika
an!*

**ambulanter
Hospiz- und Beratungsdienst
NÄCHSTENLIEBE e.V.**

Hospiz-Termine Februar 2024

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafé

Montag, 05.02.2024 16-18 Uhr
Schillerstraße 23 in Adorf
Wir suchen eine (n) interessierte(n) Mitarbeiter (in) für eine weitere Koordinatorenstelle in unserem Verein.
Feststellung ab sofort möglich.

**Petra Zehe,
Kordinatorin**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

Adorfer Weihnachtsmarkt 2023

Dank unserer „Schmück mich“-Aktion glitzerte der Adorfer Markt bereits Anfang Dezember im Festtagsgewand. Der Schnee war zwar geschmolzen, aber der Weihnachtsstimmung tat dies keinen Abbruch. Alle Beteiligten freuten sich auf den Weihnachtsmarkt in Adorf 2023! Viele Besucher waren voll des Lobes für unseren ganz besonderen Weihnachtsmarkt, der wieder Markt, Hellgasse und Freiburger Str. zu einem „Weihnachtsring“ verband. Überall waren herzliche Kleinigkeiten, vielfältigste Leckereien und Musik für alle Geschmäcker zu entdecken. Das Schlendern über den Weihnachtsmarkt sorgte nicht nur bei unseren Kleinsten für leuchtende Augen. Ob traditioneller Stollenanschnitt, das Singen der Chöre in der Kirche, Auftritte der Mikita und der Grundschule, Basteln und Werkeln im „MakerLab“, verschiedenste Ausstellungen, Mittelalterlager – für jeden gab es etwas zu entdecken. Für besonders viel Stimmung sorgte am Samstag auch die Wette unseres Bürgermeisters mit dem ACV. 100 Personen aus Adorfer



Vereinen sollten mit ihm ein Liedchen trällern. Neben pflichtbewussten Vereinsmitgliedern, versammelten sich auch viele Schaulustige und so war die Stimmung mehr als ausgelassen. Nachdem „O Tannenbaum“ gesungen wurde stand fest: ja, Rico Schmidt hat es geschafft, er hat die Wette gewonnen. Chapeau! Der ACV „darf“ nun die Grünflächen auf dem Markt mähen. Die Zusammenarbeit und die außergewöhnlichen Ideen unserer Vereine sowie privater Initiativen machten das Wochenende richtig rund. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, den Weihnachtsmarkt in Adorf zu dem zu machen was er ist – ein Erlebnis für Groß und Klein! An dieser Stelle auch

vielen Dank an den Weihnachtsmann, der sich extra für unseren Markt Zeit genommen hat. Ein ebenso großes Dankeschön geht an folgende Spender und Unterstützer: Dachdeckermeister Thomas Knoll, EMS GmbH Pfretzschner, Forstbetrieb Krüger, GP-Elektronik Pohl, SP Bau GmbH, Maler Ausbau- und Anstrich GmbH Oelsnitz, Adorfer Bau GmbH, Familienbasar Adorf, Lebensgarten Adorf, Tannenpöhl GbR, Bäckerei Bernd Dorst und Andreas Krause (Krausi), der das Unmögliche möglich machte und Strom in jede Ecke brachte! Ein Dank gilt auch unseren städtischen Mitarbeitern, die alle dafür sorgen, dass wir uns jedes Jahr wieder auf einen schönen Weihnachtsmarkt freuen können. In diesem Sinne: einen guten Start in das Jahr 2024! Mehr Impressionen unseres Weihnachtsmarktes gibt es auf www.adorf-vogtland.de

M. Lindner, Kultur



küchenStudio
SEIDLER GMBH

In Oelsnitz • Untermarxgrüner Straße 4 • Telefon 03 74 21 - 12 39 28

*Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
ein erfolgreiches
neues Jahr!*



Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung Adorf gratulieren im Januar zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!
Zum 5 jährigen:

Seit 01.01.2019 Die PUTZige, Reinigungsservice
Seit 01.01.2019 AC Schubert Energie GbR
Seit 21.01.2029 Unicofil, Kunststoff- und Metallteile


Zum 10 jährigen:

Seit 01.01.2014 M. A.H. Stornebel, Arbeitssicherheitsberatung

Zum 25 jährigen:

Seit 05.01.1999 Bäckerei Bernd Dorst

Zum 35 jährigen:

Seit 01.01.1989 Bäckerei, Konditorei Johannes Wolff

Zum 45 jährigen:

Seit 01.01.1979 Raumausstatter Jürgen Sonntag

Geschäftsjubiläen – Wir bitten um Ihre Mithilfe

Durch An-, Ab- und Ummeldungen sind Geschäftsjubiläen oft schwer festzustellen. Durch Ihre Mithilfe möchten wir eine aktuelle und zuverlässige Liste mit allen Geschäftsjubiläen erstellen. Wenn Sie eine Gratulation und eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Stadtbote befürworten, senden Sie uns bitte folgende Daten an stadtbote@adorf-vogtland.de:

- Gründungsdatum des Betriebes
- Name des Geschäftsinhabers
- Tätigkeitsbereich
- aktuelle Adresse und Telefonnummer

**Ev.-luth. Gottesdienste
Aktuelle Änderungen und Informationen
unter www.kirche-adorf.de.**

14. Jan.	2. Sonntag nach Epiphania	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Adorf / Pfarrsaal	Pfr. Wagner
21. Jan.	3. Sonntag nach Epiphania s. S. 4	
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf anlässlich der Wiedereröffnung in der Johanniskirche	Pfr. Wagner
28. Jan.	Letzter Sonntag nach Epiphania	
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf / Pfarrsaal	Pfr. Wagner
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Marieney	Vik. Parthey

4. Feb. Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf im Pfarrsaal Pfr. Wagner

11. Feb. Estomihi
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

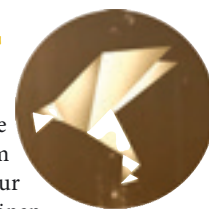
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner
Friedensgebet
mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Angebot des Bibelgesprächskreises: Abend zur Jahreslosung 2024
Donnerstag, 11. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Frauentreffen „Warten... wer nur den lieben Gott lässt walten“ mit Barbara Pfeiffer aus Oberzwota

Samstag, 13. Januar um 9.00 Uhr in Schilbach
Montag, 15. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster

Lobpreisabend, Freitag, 26. Januar um 19.30 Uhr in Adorf

**Adorfer Pfadreiniger e.V. Preisträger
beim eku Zukunftspreis 2023**


Weniger reden, mehr machen. Dazu hatte sich eine kleine Gruppe von Adorferinnen und Adorfern im Jahr 2021 entschlossen, denen die Sauberkeit der Natur und insbesondere der Wanderwege in unserem schönen Vogtland am Herzen liegt. Zunächst als lose Aktionsgruppe mobilisierten sie dem Umweltschutzgedanken verbundene Menschen aus Adorf und der Region, die mit anpackten. Der erste Räumtrupp war im Mai 2021 in der Nähe des Adorfer Waldbades am Start, dabei auch Bürgermeister Rico Schmidt. Inzwischen mauserten sich die Pfadreiniger zum Verein und haben ihren Aktionsradius stetig vergrößert.

Möglichmachen durch Mitmachen bzw. auch „zum Mitmachen bewegen“ ist ein Credo in Adorf. Die Stadt war von der Idee und der Herangehensweise der Pfadreiniger so überzeugt, dass sie die Aktionsgruppe für den vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) ausgeschriebenen eku Zukunftspreis vorschlug. Was zur Freude aller Beteiligten auch erfolgreich gelang! Der „eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt“ ist eine Initiative aus dem Sofortprogramm „Start 2020“ und wurde im Jahr 2020 erstmals vergeben. Mit ihm zeichnet das Ministerium Projekte aus, die vorbildhaft zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung in Sachsen und zum Schutz von Klima, Ressourcen, Natur und Umwelt beitragen. Darüber hinaus soll das vielfältige Engagement im Freistaat unterstützt und sichtbar gemacht und die Kommunikation mit und zwischen den Akteurinnen und Akteuren befördert werden.

Die Preiswürdigkeit der Adorfer Pfadreiniger bezieht sich nicht vorrangig auf das reine Müllsammeln, sondern insbesondere auf das Konzept, nicht im Verein gebundene Menschen aller Altersklassen für die Reinigungsaktionen zu mobilisieren und dabei auch andere Vereine und Unternehmen gezielt mit einzubeziehen. „Auf diese Weise erreichen wir ein besseres Verständnis für die Umwelt und die Natur vor der Haustür in einem größeren Kreis“, so MitInitiator und Vereinsvorsitzender Nico Roth. Mit den Aktionen wollen die Pfadreiniger ein Zeichen setzen und der Bevölkerung aufzeigen, was hier im Vogtland alles „in der Gegend herumliegt“ und von uns allen in die Natur hineingetragen und hineingefahren wird – Stichwort: Bewusstsein und Selbstwirksamkeit fördern. Ein Fokus liegt hier auf der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen. So fanden bereits Cleanings mit den Auszubildenden des Helios-Klinikums Plauen und dem Kinder- und Jugendverein Bad Brambach statt. Aber auch mit der Sparkasse Vogtland wurde eine gezielte Aktion durchgeführt, an der sich Mitarbeiter beteiligten. Die Reinigungsaktionen werden stets dokumentiert und medial aufbereitet, um eine Steigerung des Bekanntheitsgrades zu erreichen und neue Pfadreiniger zu gewinnen. Auch an die Einbeziehung von Schulen denkt der Verein.

„Mit der Bewerbung wollten wir als Stadt das Engagement der ehrenamtlichen Naturaktivisten würdigen und unterstützen. Dass das erfolgreich gelungen ist, freut mich außerordentlich. Auch so kann Vereinsunterstützung aussehen“, so Bürgermeister Rico Schmidt. Die Müllentsorgung wird in der Regel übrigens von den jeweiligen Städten übernommen, in denen die Aktionen stattfinden. Neben Adorf haben sich hierzu schon Oelsnitz, Schöneck, Bad Brambach und Markneukirchen bereiterklärt. Aber auch die Pfadreiniger selbst stemmen mitunter die Entsorgung.

Über die Verwendung des Preisgeldes in Höhe von 2.500 € wird der Verein noch entscheiden. Man darf davon ausgehen, dass es bald wieder eine durchdachte öffentliche Aktion im Sinne des Vereinszwecks geben wird.

Antje Gößler

www.pfadreiniger.de



Makerlab „Gefängnis Creative“ – offene Mitmachwerkstatt für Jedermann

Im Macherlabor sind seit mehreren Monaten etliche Kinder und Jugendliche aus Adorf schwer beschäftigt. Bei den wöchentlichen Treffen in der Fronfeste experimentierten sie mit technischen Möglichkeiten und tüftelten an ihrem Projekt: einem Adorf-Schachspiel aus dem 3D-Drucker. Dieses kam mit Unterstützung des Kreatives Chemnitz e.V. zustande und wurde von zwei Vereinsmitgliedern, Ralf Meyer von der Firma SoftProTEK und Nicolle Wölfel von der Adorfer Möglichmacherei begleitet.

Am 3. Advent durften dann alle Neugierigen in die offene Werkstatt rein-



schnuppern; sich beim Aquarell-Zeichnen, Vogelhäuschen bauen oder am 3D-Druck versuchen. Die fertigen Bilder, Bauwerke und Schlüsselanhänger machten allen große Freude. Große Begeisterung und Zuspruch fanden auch die Instruktorinnen und Betreuer durch die vielen Familien an diesem Tag. Denn nicht nur für Kinder soll das Makerlab ein Betätigungsort sein. Hier können sich alle Generationen und Kulturen zusammenfinden, sich helfen und austauschen, neue Ideen finden und zusammen verwirklichen. Enkel und Großvater, Flüchtlingsfamilien und Mentoren, Freunde und Verwandte...zusammen neugierig bleiben und Neues erlernen und Wissen weitergeben an Andere.

Wer sich also beteiligen möchte im Team des Makerlab, als Workshop-Initiator, Unternehmen oder Betreuer oder einfach nur teilhaben möchte an dem Miteinander, sei herzlich eingeladen zu den offenen Nachmittagen. Die Werkstatt hat außerhalb der Ferien wie folgt im 1. OG der Fronfeste, Johannisstrasse 12, 08626 Adorf geöffnet:

in den ungeraden KW: Freitag 15-18 Uhr/ in den geraden KW: Donnerstag von 15-18 Uhr.

Geplant sind schon folgende Workshops:

- Donnerstag, 25.01.2024, 15-18 Uhr: Anhänger gießen aus Epoxidharz mit Stella
- Ferien-Workshop!!! am Freitag 23.02.2023, 15-18 Uhr: KI (Künstliche Intelligenz) im (Schul-)Alltag mit Ralf

Wer vorab Ideen und Workshops-Vorschläge mit uns teilen möchte, kann sich gern an makerlab@adorf-vogtland.de wenden. Neueste Aktionen und Workshops findet man ab sofort auf www.makerlab.adorf-vogtland.de

und auch auf der Homepage der Stadt Adorf unter „Adorfer MakerLab“. Das Projekt wird finanziert durch Mittel des Sächsischen Landtags (Soziale Orte), das BMFSJ (Zukunftswerkstatt Kommunen), die Möglichmacherei und die Stadt Adorf (Eigenmittel).

Nicolle Wölfel

Aus dem Gefängnis – Neue Möglichmacherin

Bewegte Monate liegen hinter dem ehemaligen Gefängnis Adorf, der sogenannten Fronfeste. Sanierung durch die Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH beendet, das war das eine. Aber das Leben im Gemäuer! Durch Nicolle Wölfel, die im Mai 2023 den vakanten Posten übernommen hatte, kamen der Veranstaltungsbetrieb und die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden jeglicher Art voll ins Laufen. Ins kalte Wasser geworfen, legte sie los mit viel Vernetzungsarbeit, offener Kontaktaufnahme und bald einer unheimlichen Portion Herzblut. Sie gewann viele Partner und stellte ein vielseitiges Programm auf die Beine. Musik, Vorträge, Filmabende, Lesungen, Theater... Dass im alten Gefängnis kleine, feine Veranstaltungen der besonderen Art geboten werden, hat sich mittlerweile nicht nur in Adorf herumgesprochen. Ab Januar 2024 wird jemand Neues die Fäden weiterspinnen: Die Adorferin Diana Arzt übernimmt die Tätigkeit von Nicolle Wölfel, die zunächst in kleinerem Umfang weiterhin zur Unterstützung da sein wird. Die 45-jährige Diana Arzt stammt ursprünglich aus Mexiko und lebt mit ihren drei Kindern seit etlichen Jahren in Adorf. Ihre Erfahrung im Organisieren von Veranstaltungen und „große Lust auf Adorf“ zeigte sie bereits beim von ihr organisierten öffentlichen Zumba auf dem Marktplatz und beim Mexikanischen Abend in der Fronfeste im November 2023. „Ich lebe so gerne in Adorf und möchte mich hier mehr engagieren. Ich habe vor, aktiv auf die Menschen zuzugehen, die vorhandenen Kontakte auszubauen und gemeinsam mit der Stadt Adorf Ideen weiterzuentwickeln“, so die neue Möglichmacherin. Das gut gefüllte Veranstaltungsprogramm im Januar 2024 wird dafür ein guter Einstieg sein. Die Stadt Adorf freut sich auf eine lebendige Weiterführung des „Gefängnis creative“, gefördert durch das Programm „Soziale Orte“ des Freistaates Sachsen. *Antje Gofßler*.



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



FRONFESTE

**Johannisstraße 12
in ADORF |
Vogtl.**

»GEFÄNGNIS- CREATIVE«

**Samstag
13.01.2024**
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

GLÜCKLICH
Philosophisches Kabarett
von und mit Michael Raasburg
»Mit furioser Phantasie, virtuoso skurrilem Spiel
und phantastisch weisen Humor wagt der
Schauspieler Michael Raasburg in seinem ersten
Solo die Antwort ... auf die Frage nach dem
Glücklichsein. (Die Hinterbühne, Hannover)«

**Freitag
19.01.2024**
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

INFORMATIONENABEND
zum Hilfsprojekt für Uganda vom Amali e.V.
Grünbach – Metting für Afrika
Gelebte Nächstenliebe wird sehr
eindrucksvoll in Bildern und Erzählungen
durch Christian Geipel wiedergegeben.

**Freitag
26.01.2024**
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

**ZAUBER- UND
BAUCHREDNER
SHOW**
Stefania Geraldini bezaubert ihre Gäste
und strapaziert die Lachmuskeln
in ihrer ersten Bühnenshow für
ERWACHSENE.

**VORSCHAU
JANUAR
2024**

**KOMMT VORBEI
ZUM STAUNEN | ERLEBEN
UND AUSTAUSCHEN**

Eintritt jeweils FREI

Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Jugelsburg

Auch wenn die Weihnachtszeit bereits im alten Jahr liegt, möchten wir es uns an dieser Stelle nicht nehmen lassen, ein paar Impressionen unserer Seniorenweihnachtsfeier zu zeigen. Rund 80 Adorfer Senioren nahmen am 06.12.2023 an unserer Weihnachtsfeier im Gasthof Jugelsburg teil. In diesem Jahr eröffnete unsere Musikschule das kleine Programm und sorgte dabei für eine besonders besinnliche Weihnachtsstimmung. Nach einem Grußwort unserer Bürgermeisters, wurde bei Kaffee und Stollen zur Weihnachtsmusik von der Gesangsband S.O.S geschunkelt. Am späteren Nachmittag erfreute uns auch diesmal wieder die Sohler Heimatgruppe, die mit ihren Witzen und Musikeinlagen für Stimmung im Saal sorgte. Nach dem Abendessen war es dann Zeit für mehr Tanzmusik. Gesagt, getan für Yannik und Michael Pein von der S.O.S.-Band. Die Stimmung im Saal war ausgelassen. Zum Abschluss wurde (wie auch im Vorjahr schon) der AC/DC-Klassiker „Highway to Hell“ zum Besten gegeben. Dieser Rock-Klassiker scheint es unseren Senioren besonders angetan zu haben! Nichtsdestotrotz gingen alle mit einem weihnachtlichen Gemeinschaftsgefühl nach Hause. Dank unseres Bürgerbusfahrers Jochen Röder, war für jeden die An- und Abreise sichergestellt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die Fahrdienste von Jochen Röder bedanken, ohne die unsere Seniorenweihnachtsfeier in dieser Form kaum zu organisieren wäre. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gastwirtsfamilie vom Gasthof Jugelsburg und an alle Beteiligten.

M. Lindner, Kultur



Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des 2. Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Men-



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzsckau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Schullandheim „Schönsicht“ Netzsckau

12.2. – 17.2.2024 „Winterferienspaß im Vogtland“ 8 - 14 Jahre 259,- €

In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Ausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb und eine Runde Discgolf im Schullandheim sowie eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm. Der Ausflug führt euch nach Greiz auf die Eisbahn und zum Baden ins WEBALU nach Werdau. Wir freuen uns schon auf euch – kommt zum Winterspaß bei uns im Schullandheim!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Netzsckau per **Telefon 03765 – 34391** (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Der SV Am Brunnenberg e. v. in Bad Elster sucht dringend ab 01.01.2024 Übungsleiter/innen mit Lizenz für Rehasport zur Durchführung seiner Sportgruppen Aquafitness, Aquajogging und Wassersportgymnastik.

Interessenten/innen wenden sich bitte an

Silke Zeiner, MedClin Klinik am Brunnenberg (Sportwartin)
Telefon: 0162 9890713

oder an

Dipl.-Med. Thomas Knauer (1. Vorstand)
Telefon: 0151 75099141.

Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

www.erstberatung-demenz.de

schen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes aufzuspüren. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 8. bis 9. Juni in Chemnitz und die Jugendgeschichtstage am 21. und 22. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Projektergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2024 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit. Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt. Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Sternsinger

Auch in diesem Jahr brachten die jungen Sänger mit ihren Liedern der Stadt Adorf wieder den Segen zum Jahreswechsel. Die Sternsinger bedanken sich herzlich für die Spende, die ans Kindermissionswerk weitergeleitet wird!



Willkommen zu Adorfs Märkten & Festen

Unsere nächsten Termine für Händler, Vereine, Kunsthandwerker & Gewerbetreibende:

Tulpenmarkt:	13.04.2024
Trödelmarkt:	08.06.2024
Stadtfest:	14.09.2024
Weihnachtsmarkt	14./15. 12.2024

*Das Vereinsfest ist im Mai geplant!
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.*

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung(en) entgegen:

Kultur: 037423-57528, kultur@adorf-vogtland.de

Marktwesen: 037423-57524, heike.penzel@adorf-vogtland.de

Die Adorfer und Ihre Gäste freuen sich auf Sie!






THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. Quartal 2024

»Vorsorge – Bei Unfall, Krankheit und Lebensende«
 Betreuungsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis
 am Dienstag 30.01.2024, 09.00 – 10.30 Uhr
 Soziales Kompetenzzentrum Plauen,
 Schloßstraße 15 - 17, 08523 Plauen

»Alters- und pflegegerechtes Wohnen im Vogtlandkreis - Tipps zur Förderung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen«
 Pflegenetzwerk Vogtlandkreis
 am Mittwoch 28.02.2024, 15.00 – 17.00 Uhr
 Gaststätte Goldener Löwe, Hauptstraße 2, 07919 Mühltroff

»Ihre Rechte in Pflegeeinrichtungen - Das sollten Sie wissen«
 Verbraucherzentrale Auerbach
 am Mittwoch 06.03.2024, 15.00 – 17.00 Uhr
 Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23, 08626 Adorf

*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de - oder telefonisch:
 03741 300-1505



Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort!

Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbuss der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Adorf. Zu finden ist der Beratungsbuss jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9 – 12 Uhr auf dem Marktplatz in Adorf.

An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:

01.02.2024, 07.03.2024, 04.04.2024, 02.05.2024, 06.06.2024, 04.07.2024, 01.08.2024, 05.09.2024, Keine Beratung (03.10.2024), 07.11.2024, 05.12.2024
 Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbuss einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 – 696 29 29 oder 03744 21 96 41 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Veranstaltungen der Stadt Adorf im Januar 2024

13.01.	19:00	Glücklich – philosophisches Kabarett von und mit Michael Ransburg	Fronfeste, Johannisstr. 12	Möglichmacherei
13.01.	18:00	Knut-Fest	FFW Depot	FFW Adorf
13.01.	12:00	Jahresbegrüßungsfeier / Familienwanderung des BSV Adorf	Treffpunkt Markt Adorf	BSV Adorf
17.01.	09:00	Brotkorb	Michaeliskirche	Diakonien, Kirchgemeinden
19.01.	10:00	Informationsabend zum Hilfsprojekt für Uganda von Amali e.V Grünbach - Hoffnung für Afrika	Fronfeste, Johannisstr. 12	Möglichmacherei
26.01.	19:00	Zauber- und Bauchredner Show	Fronfeste, Johannisstr. 12	Sixtina Geraldini

→ Immer aktuell und gut informiert in Sachen Veranstaltungen in Adorf und seinen Ortsteilen:

www.adorf-vogtland.de / Veranstaltungen

Um die Veranstaltungsvorschau möglichst detailliert veröffentlichen zu können, bitten wir alle Vereine uns bereits feststehende Termine für geplante Feste oder Veranstaltungen bis

26.01.2024 per Mail an kultur@adorf-vogtland.de zu senden. Vielen Dank.

Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus/Begegnungsstätte Adorf für Februar 2024

Fr	02.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Mo	05.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde Trauercafé	mit Anmeldung mit Anmeldung
Mi	07.	10.00-10.45 Uhr ab 16.30 Uhr	Sport für Senioren Schach für Kinder ab 7 Jahren	mit Anmeldung
Do	08.	14.00 -16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Fr	09.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Mo	12.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Tanztherapie Karten spielen	mit Anmeldung mit Anmeldung
Mi	14.	ab 9.30 Uhr ab 16.30 Uhr	VALENTINSFRÜHSTÜCK Schach für Kinder ab 7 Jahren	mit Anmeldung
Fr	16.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Mo	19.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde	mit Anmeldung mit Anmeldung
Mi	21.	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahren	mit Anmeldung
Do	22.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Fr	23.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Mo	26.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Tanztherapie Karten spielen	mit Anmeldung mit Anmeldung
Mi	28.	10.00-10.45 Uhr ab 16.30 Uhr	Sport für Senioren Schach für Kinder ab 7 Jahren	mit Anmeldung
Do	29.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Bitte um namentliche Anmeldung in den Aushängen für die jeweilige Veranstaltung bis 2 Tage vorher oder unter 0151 / 54056306!				
		18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V. (jeden Montag)	
		17.30-20.30 Uhr	Schachclub (jeden Mittwoch)	